

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, daß Ende April d. J. erscheinen wird:

# Der Schüdderump

Roman von Wilhelm Kaabe

## Einmalige Ausgabe fürs Feld

Ⓢ Preis biegsam kartoniert Mark 3.— ord.

Mit wirksamem Farbenumschlag von Otto Flechtner

(Gewicht 450 Gramm)

Der Schüdderump, ein Pestkarren, der im Mittelalter die darein gehäuften Pestleichen in die Grube kippte, ist in diesem tief sinnigen Roman das Symbol des allgemeinen Menschenschicksals: Leid, Gewalt, Tod. Aber wenn auch das Schlimme und das Böse in der Welt äußerlich noch so oft, wie hier in der Geschichte der armen schönen Antonie, triumphiert, so behält doch des Geistes tapferer Gegenwehr den inneren Sieg. So ist auch der „Schüdderump“ kein Werk eines trostlosen Pessimismus, vielmehr hat man das gewaltige Werk mit Recht eine „Gottesoffenbarung“ genannt. Es bildet mit dem „Hungerpastor“ und „Abu Telfan“ die berühmte Trilogie, mit der nach Wilhelm Jensen's Wort Kaabe „sich unter die großen Dichter des deutschen Volkes eingeschrieben hat, deren Werke das besitzen, was auf unserer Erde Unvergänglichkeit heißt“.

### Bezugsbedingungen:

Wir liefern die Feldausgabe des „Schüdderump“, ebenso wie die des „Hungerpastor“, nur bar mit 30% und gewähren Partien von 11/10

(Einband des Freieremplars wird mit Mark —.50 netto berechnet)

25 Exemplare mit 35%

50 Exemplare mit 37½%

100 Exemplare und mehr mit 40%

(ohne Freieremplare)

50 und 100 Exemplare auf Wunsch auch gemischt mit dem „Hungerpastor“

Aufgabe Ihres Bedarfes auf beigefügten Bestellzetteln erbeten.

In ausgezeichneter Hochachtung

Berlin-Grünwald,

Ende März 1917.

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst Hermann Klemm A.:G.